



SCHLOSS SCHÖNBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Vogtlandkreis](#) | [Bad Brambach, OT Schönberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ehemalige Wasserburg aus dem 13. Jahrhundert. Im 17. Jahrhundert wurde um den Bergfried das Schloss erbaut.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°10'58.5" N, 12°18'21.8" E](#)
Höhe: 599 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Schloss Schoenberg | Schloßplatz 1 | D-08648 Bad Brambach
Tel: +49 037438 219985 | E-Mail: schloss-schoenberg@web.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der Autobahn A72 die Abfahrt Plauen-Süd nehmen. Auf die B92 über Oelsnitz nach Bad Brambach und weiter nach Schönberg. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Schloss.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Schlossführung
März - Dezember
Freitag - Sonntag: um 16:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Schlossführung: 3,00 EUR



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Schlosscafé
März - Dezember
Freitag - Sonntag: ab 14:00 Uhr



Öffentlicher Rastplatz

ja



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Schlosshotel Schönberg
Link zur Webseite der [Unterkunft](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

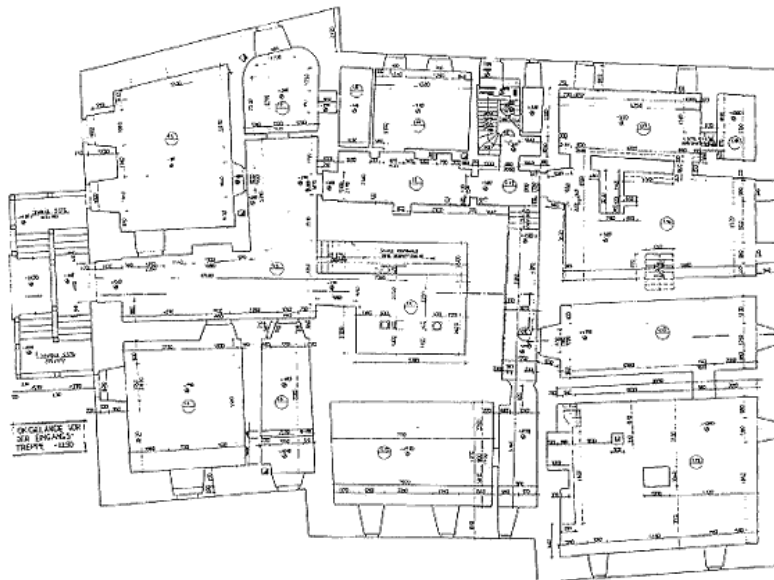
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Sobotka, Bruno J. /Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen | Stuttgart, 1996 | S. 676
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

- | | |
|------|--|
| 1261 | Urkundliche Erwähnung von Schloss Schönberg als Rittersitz (Albert von Schönberg). |
| 1298 | Herrensitz des Albertus de Schonberge |

1343	Zwangsverkauf beim Tode des letzten Schönbergers wegen Schulden und Bürgerschaft Kriegskosten und Lösegeld, die im Krieg für König Johann von Böhmen entstanden waren. Der Ritter Eitel Toss übernimmt die Burg.
1398	Feste Schönberg
Mitte 15. Jh.	Das Schloss ist im Besitz der Familie von Zedtwitz.
1485 - 1945	Die Freiherren von Reitzenstein kommen in den Besitz des Schlosses und bleiben es 460 Jahre. Die letzte Schlossherrin war Margarethe Pia Magyar (1876–1945), geborene Freiin von Reitzenstein.
1485	Errichtung des Bergfrieds.
16. Jh.	Umbau zum Schloss.
17. Jh.	Aufstockung um ein weiteres Geschoss.
19. Jh.	Bau einer zweiarmigen, zwei läufigen Treppenanlage vor dem Haupteingang.
1945	Enteignung
	Zu DDR Zeiten war eine Post, später Gemeindeamt, Schule, Kino, Bücherei, Kinderferienlager und vieles mehr untergebracht.
seit 1994	Das Schloss ist wieder in Privatbesitz und wurde aufwändig saniert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen 2 | München, Berlin, 1996 | S. 48 f

Maresch, Hans u. Doris - Sachsens Schlösser & Burgen | Husum, 2004 | S. 222 f

Sobotka, Bruno J. /Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen | Stuttgart, 1996 | S. 676 f

Stübiger, Erich - Herrschaftliches Schloss der Herren von Reitzenstein in Schönberg. In: Unterm Kapellenberg - Heimatschrift in Bad Brambach und Umgebung. Heft 9 | Bad Brambach, 2003 | S. 66-69

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.schloss-schoenberg.info

Offizielle Webseite des Schlosses Schönberg

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.01.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016



Gefällt mir 129



Folgen 123 Follower